

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 45

Artikel: Ein Dorf namens Dorf
Autor: Heisch, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-621907>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

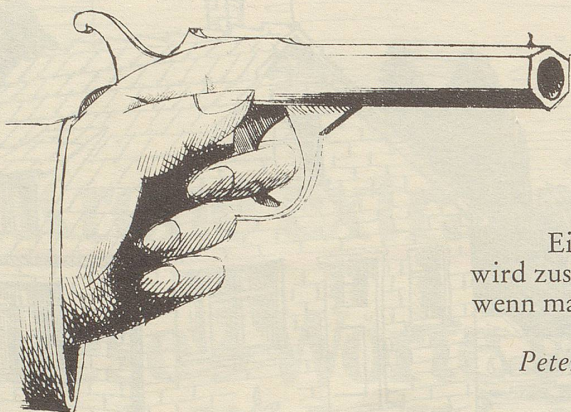
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

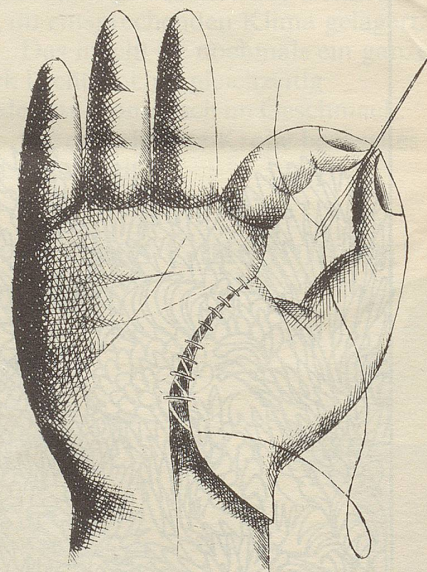
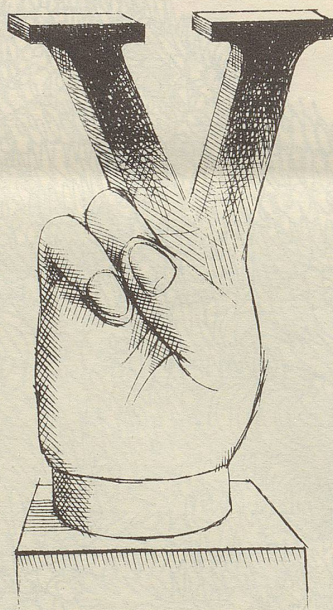
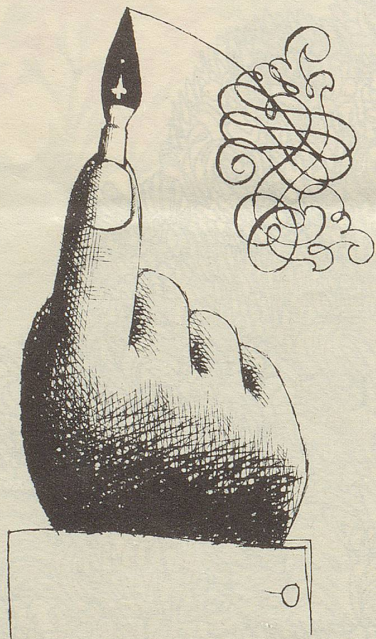
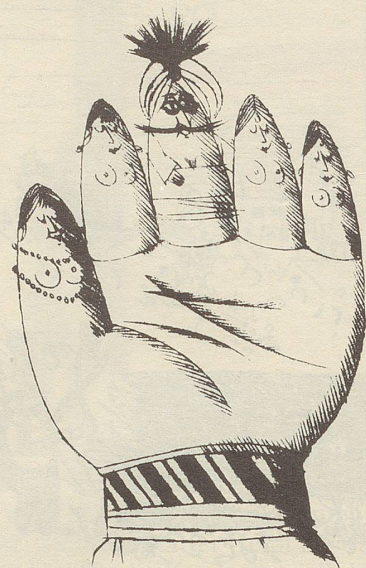
Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Hand
wird zusehends schöner,
wenn man sie streichelt.

Peter Altenberg



Peter Heisch

Ein Dorf namens Dorf

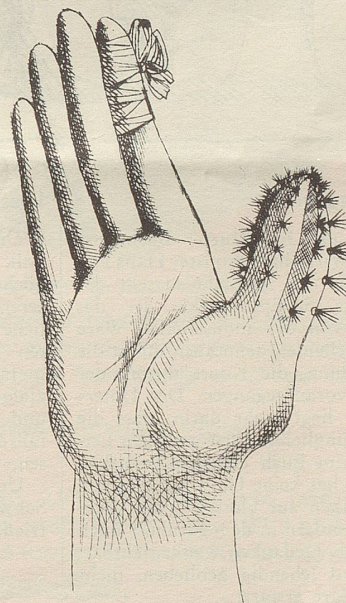
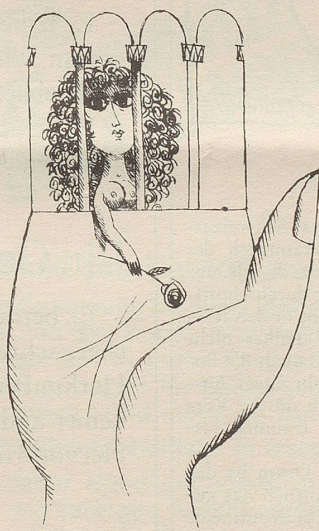
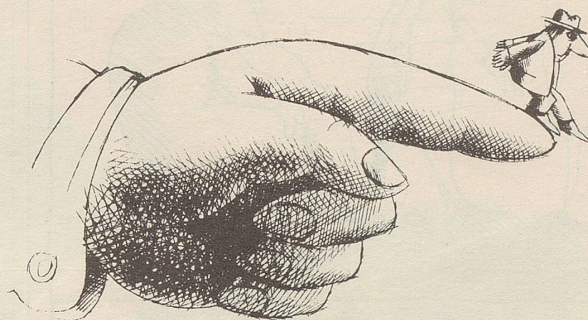
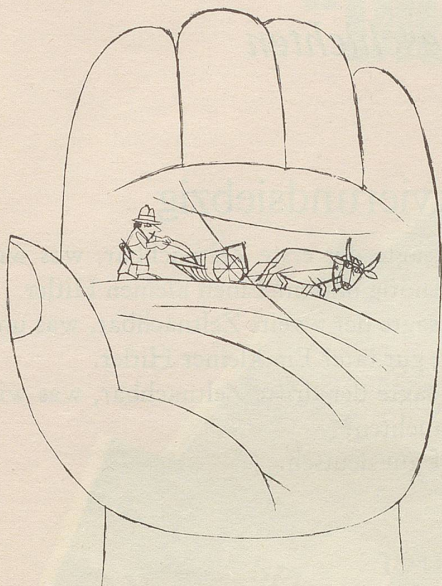
Im Zürcher Weinland gibt es ein Dorf, das schlicht und einfach Dorf heisst. Nicht Regensdorf, Dielsdorf, Burgdorf, Bassersdorf, Männedorf oder Dörflingen, sondern eben nur Dorf, ohne jede einleitende nähere Bezeichnung. Obwohl südlich der Thur, zwischen Flaach und Andelfingen gelegen, also in der unmittelbaren Nähe meines Wohnortes, entdeckte ich das Dorf namens Dorf erst vor einigen Jahren, als ich von einer Ferienreise aus Spanien zurückkehrte und wegen der mitgeführten Spirituosen dem Zoll ein

Schnippchen schlagen wollte. Den Winkelzügen der Grenze ausweichend sowie den Zufällen einer Umleitung folgend, kam ich also nach Dorf und war beim Anblick der Ortstafel ebenso überrascht wie damals, als ich während einer Wanderung durch das Wiesental im südlichsten Südbaden ausgerechnet auf die Ortschaft Nordschwaben stiess. Man kann demnach mit Fug und Recht sagen, ich sei, um nach Dorf zu kommen, zuvor mit der Kirche ums Dorf gefahren.

Aber lassen wir doch die Kirche

im Dorf! Sie liegt übrigens, was das Dorf Dorf betrifft, wirklich mitten im Dorf, während jenes stattliche Schloss, welches eine kleine Anhöhe ziert, zwar etwas ausserhalb des Dorfes liegt, aber gleichwohl das Dorfbild beherrscht. Dass ein Ort Wald, Berg, Hausen, Aha oder meinerwegen sogar Aftersteg heisst, klingt irgendwie noch halbwegs einleuchtend. Aber bei einem Dorf, das sich derart unpräzise Dorf nennt, liegt natürlich der Verdacht nahe, es sei den Namensgebern nichts anderes dazu eingefallen. Oder will es damit gar

Zeichnungen von Jules Stauber



den Anschein erwecken, als handle es sich bei ihm um das einzige und erste Dorf der Welt? Eine Siedlung, welche den Namen Urdorf trägt, gibt es allerdings bereits.

Ein Dorf ohne eigentlichen Namen, respektive namens Dorf, muss wohl vielen wie ein böhmisches Dorf vorkommen. Ebenso unvermeidlich sind indessen die sich bald darauf einstellenden Spekulationen darüber, wie das Dorf bestenfalls heissen könnte. Den spanischen Konquistadoren vergleichbar, fühlt man sich zum Taufpaten der Geographie berufen und lässt aufmerk-

sam das Auge über jenen weissen Fleck auf der Landkarte, dieses Brachland der Sprachphantasie, suchend umhergleiten, um nach einer geeigneten hervorragenden Eigenart Ausschau zu halten, die bei der Neubenennung mit zu Gevatter stehen könnte. So etwas will reiflich überlegt sein. Soll man sich nun für Krähwinkel, Buchendorf, Kuhbach, Weinsteinigen oder Riegelhäuserhausen entscheiden? Die Wahl fällt einem wirklich schwer. Lassen wir es daher vorläufig noch bei Dorf bewenden.

Und wie hat man sich die Ein-

wohner dieses Dorfes vorzustellen – die Dörfler, genauer gesagt: Dorfer? Vielleicht befinden sich unter ihnen ein Mann mit Namen Mann, eine verwitwete Frau Lieberherr oder gar Herr und Frau Jedermann, wohnhaft in Dorf, PLZ 8451. Das wäre wohl der ideale Wohnort für jemanden, der sich in die absolute Anonymität zurückzuziehen gedenkt. Hier hätte Herr K. alias Franz Kafka vielleicht ein Zuhause gehabt; vorausgesetzt, er wäre dabei nicht durch seinen aussergewöhnlichen Namen unangenehm aufgefallen.

PS. Nachdem ich meine Skizze über Dorf geschrieben habe, gehe ich in die Stadt, einige Besorgungen machen.

HALSWEH - HEISERKEIT - PARODONTOSE

GU Dr. Knobels Mund- & Gurgelwasser
WOHLSCHMECKEND, Bakterientötend, entzündungswidrig, beseitigt üblen Mundgeruch. Konzentriert, deshalb nur in Apotheken und Drogerien.
Dr. med. G. Knobel AG, 9100 Herisau AR